

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

346 (19.12.1878) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 346. Drittes Blatt.

Donnerstag den 19. Dezember

1878.

Bauarbeitenvergebung.

Die Arbeiten zur Erbauung einer evangelischen Kirche in Ettlingen sollen in Akkord abgegeben werden. Dieselben sind berechnet

Nr.	Arbeitsbeschreibung	M. Pf.
1)	Maurerarbeit zu	19,365. 04
2)	Steinhauerarbeit zu	17,450. 09
3)	Zimmerarbeit zu	5,464. 64
4)	Schreinerarbeit zu	4,100. 07
5)	Schlosserarbeit zu	999. 70
6)	Glaserarbeit zu	1,043. 02
7)	Mechanikerarbeit zu	844. 11
8)	Schieferdeckerarbeit zu	2,033. 26
9)	Anstreicherarbeit zu	1,116. 57

Pläne, Vorschläge und Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Stelle und bei der evangelischen Kirchenbau-Inspektion Karlsruhe, Kriegsstraße 68, zur Einsicht auf und werden Angebote bis zum 27. d. M. bei genannten Stellen entgegen genommen. Ettlingen, den 12. Dezember 1878. Evangel. Kirchengemeinderath.

Wohnungen zu vermieten.

* Waldhornstraße 44, Neubau, sind auf 23. April einige schöne Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer zu vermieten.

* Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, nach der Neuzeit eingerichtet, ist um den Preis von 650 M. auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine, ruhige Familie ohne Kinder sucht auf 23. April im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern nebst Zugehör. Die Wohnung darf auch in einem Seitenbau oder Hintergebäude mit freier Aussicht gelegen sein. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter K. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer ist sofort oder später an ein solches Frauenzimmer oder einen Herrn zu vermieten: Nowack-Anlage 13 im 5. Stock.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer im Entresol sind sofort zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Langestraße 52 im Laden.

* In der Nähe des Ludwigsplatzes ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen solches Herrn zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Kronenstr. 51, 3. Stock.

* Ritterstraße 3 (neben dem Museum) ist drei Treppen hoch ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder zu Neujahr zu vermieten.

Werkstätte-Gesuch.

Wer eine solche im östlichen Stadtteil auf April zu vermieten hat, wolle seine Adresse unter „Werkstätte-Gesuch“ mit Angabe des Mietpreises im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Antrag.

Ein Küchenmädchen findet auf Weihnachten Stelle: Hotel Prinz Wilhelm.

Dienst-Gesuche.

Ein fleißiges, braves Mädchen für alle Hausarbeit sucht auf's Ziel Stelle. Näheres bei Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 46 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, das Zimmerreutigen versteht, nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Zu erfragen Schützenstraße 76 im 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, sowie sonst einer kleineren Haushaltung vorstehen kann und hier schon diente, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Marienstraße 31 im Laden.

* Eine gefehrte Person, welche einer Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht bei einer anständigen Familie auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 22 im Hinterhaus, rechts, eine Etage hoch.

Zimmermädchen-Gesuch.

Ein Hotelzimmermädchen findet auf Weihnachten Stelle. Näheres im Placierungsbureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

J. M. Stellen finden: ein jungerer, gut empfohlener Mann, am liebsten ein solcher, welcher beim Militär gedient hat, als Stöcker in eine auswärtige Apotheke, und ebenso 2 gute, bürgerliche Köchinnen. Näheres durch J. Müller's Placierungsbureau, Steinstraße 3.

Haushälterin gesucht.

Zur selbstständigen Führung eines Haushalts wird ein gebildetes Frauenzimmer gesucht. Anmeldungen unter Chiffre P. 309 nehmen entgegen: Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 2.1.

Ein feineres Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, wird zu zwei größeren Kindern gesucht. Dasselbe muß gute Empfehlungen besitzen. Näheres sub K. 310 bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst,**
8 Friedrichsplatz 8.

2.2. Zwei Gouvernanten, gut empfohlene, finden gegen gute Bezahlung ins Ausland Engagement.

2.1. Eine Haushälterin, nicht zu alt, gebildet, welche einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet Stelle.

3.2. Einige auswärtige Serviermädchen wünschen hier in Karlsruhe placirt zu werden.

3.1. Ein tüchtige Köchin, welche selbstständig einer feineren Herrschaftsküche vorstehen kann, findet gut bezahlte Stelle nach auswärtig.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine junge Frau, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Laufdienst oder sonstige Beschäftigung. Näheres Rähringerstr. 31.

* Eine geübte Kleidermaderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Herrenstraße 52 parterre. Ebenfalls selbst wird auch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

Verloren.

* Montag Nachmittag ging von der Herrenstraße nach der Langenstraße ein Gummischuh verloren. Der Finder wird freundlich gebeten, denselben Herrenstraße 27, 2. Stock, abzugeben.

* Eine schwarze Straußfeder wurde gestern Abend vom Landauer'schen Laden in der Langenstraße über den Friedrichsplatz bis zur Karl-Friedrichstraße verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

* Eine goldene Broche sammt Ohrringen wurden gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselben gegen Erstattung der Einrückungsgebühr Werderstraße 17 im 1. Stock in Empfang nehmen.

Verkaufs-Anzeigen.

* 2.1. Eine sehr schöne Kontor-Einrichtung ist ganz oder einzeln zu verkaufen. Näheres Rähringerstraße 40.

2.1. Ein gut erhaltener Knabenanzug und ein Mantel sind billig zu verkaufen: Langestraße 19 im zweiten Stock.

2.1. Ein Kanapee mit 6 Stühlen (neueste Façon) hat im Auftrage billigt abzugeben: **W. Winter,** Herrenstraße 26.

Kinderstühle.

(Wiener) sowie Kindersohvas werden, um damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis abgegeben, verl. Akademiestraße 58. 2.1.

Zum Verkauf

liegt ein — in Betracht dessen vorzüglicher Erläuterungen — sehr werthvoller **Corpus-Juris**, in fünf großen Leber-Bänden, „Lugduni 1562“, bereit bei **J. Scharpf,** Commissionär, Sobienstraße 12.

2.1. **Kauf-Gesuch.** Ein Exemplar der neuesten oder vorletzten Ausgabe des großen Meyer'schen Conversationslexikons wird zu kaufen gesucht. Adressen unter B. Z. beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein gut erhaltenes Schankelpferd wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

Ein Haus,

zwischen der Kreuzstraße und dem Durlacherthor gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Bedingungen wollen gesälligst im Kontor des Tagblattes unter B. M. 70 abgegeben werden. (Discretion sicher.)

Wirthschaft mit Spezereigeschäft zu vermieten. * Auf 23. April ist eine kleinere Wirthschaft mit Spezereigeschäft um annehmbarem Preis zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Alle Sorten

Punsch-Essenzen u. Liqueure

empfehlte sehr billig **G. Schwindt sen.,**
10.1. Langestraße 239.

Candirte Früchte, Süßfrüchte

in schönster Auswahl empfiehlt **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Aechte Nürnberger Lebkuchen, Basler, Thorner, Vanille- u. Honiglebkuchen etc. in anerkannter guter Qualität empfiehlt

K. Sönnig, Wittwe,
64 Langestraße 64.

Mandarinen, Orangen und Citronen
bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Chocolade, Thee, engl. Pfeffermünz
bei **Wilhelm Finckh,**
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Alten Malaga, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Pauschenessenzen, Liqueure, sowie sämtliche Ungarweine
empfiehlt in bekannten vorzüglichen Qualitäten
W. Ullmann,
2.1. Zirkel 10.

Fr. Nees, Hoflieferant,
Adlerstraße 2,
empfiehlt auf kommende Weihnachten:
Süßelbrot, Christstollen,
sowie verschiedenes Weihnachts-Confect in bekannter Güte.
2.1.

Rechte Brettener Honiglebkuchen
in Herz- und Kandelform,
Basler Leckerli
empfehlen
Alb. Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Langestraße 69.

Teltower Nübchen, große ital. Marronen, geschälte Kastanien, acht westphäl. Pumpernickel
in halben Broden.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische, Cabeljan
empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Schellfische, Soles, Turbots, Laberdan etc.
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische, Kieler Sprotten, geräucherten Lachs, russischen Caviar, Elb-Caviar
empfiehlt
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Frankfurter Cervelat- und feine Leberwurst, Göttinger Cervelatwurst, Bertheimer Leber-, Blut- und Bratwürste, Blut- u. Zungenschwartenmagen
empfiehlt
Alb. Salzer, Langestraße 140.

*2.1. Soeben eingetroffen:
frische Schellfische
bei **A. Degenhardt, Fischhändler,**
große Herrenstraße 6 im Laden und auf dem Markte.
Die Brauntwein- und Liqueur-Niederlage von **Georg Benkert,**
Waldhornstraße 41,
empfiehlt in reiner Waare:
Kirschen- u. Zwetschgenwasser, Welschkorn- u. Fruchtbrauntwein
in allen Sorten; ferner:
feine und gewöhnliche **Liqueure**
zur gefälligen Abnahme.
Größeres Lager für Wiederverkäufer.
*2.1.

Christbaumlichter und Lichterhalter
in großer Auswahl
empfehlen
Alb. Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Langestraße 69.

Hosenträger, Gamaschen, Hemd- und Manschettenknöpfchen
bei **Wilhelm Finckh,**
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Englische Flanellhemden, Hemdenflanelle,
sowie
gehen nicht ein, verkaufe ich zu wesentlich ermäßigten Preisen.
R. G. Somburger,
2.1. Langestraße 211.

Goldene Herren- und Damen-Ringe
empfiehlt zu passenden Weihnachts-Geschenken in größter Auswahl
R. Höllscher,
3.1. Langestraße 167.

Unterzeichneter empfiehlt
Regenschirme
in Seide, Zanella und Alpaca in solider Waare zu billigem Preise.
A. Streissguth,
bei der kleinen Kirche.

4.1. Zu
Weihnachtsgeschenken
empfehle
Pariser Ball- und Theaterfächer.
Soeben eingetroffen:
grosse Sendung der neuesten Pariser
Aufsteckkämmen
Grosse Auswahl von
Parfümerie- und Toilette-Gegenständen
jeder Art.
Operngläser.
Rudolf Meess,
Langestraße 82, am Marktplatz.
Niederlage der
Parfümerien und Toilette-Seifen
von
Wolff & Schwindt.

205 Langestraße 205.
Günstiger Weihnachts-Einkauf
in
Sonnen- u. Regenschirmen
aus einer Fallit gegangenen Fabrik.
Gute Zanella-Regenschirme von M. 2.50 an,
" Regina- und Viktoria-Regenschirme von . . . M. 4.—
" seidene Regenschirme von M. 6.50 "
En-tous-cas und **Sonnenschirme:**
garnirte und Chinesen von M. 2.50 an,
En-tous-cas in rein Seide von M. 4.—
Muster für Frühjahr 1879,
sehr passend zu Geschenken.
2.1. Nur allein
205 Langestraße 205,
zwischen der Waldstraße und Jägermeistergasse.

Goldene Herren- und Damen-Ketten
in den neuesten Mustern empfiehlt zu passenden Weihnachts-Geschenken
R. Höllscher,
3.1. Langestraße 167.

A. Streißguth
empfiehlt sein Lager in ächten **Weerschaum- und Bernsteinwaaren, Spazierstöcken, Dosen, Tabaks-Pfeifen** zu billigem Preise.
Empfehlung.
* Den geehrten Herrschaften sowie dem Dienstpersonal zur Nachricht, daß ich wieder alle vor- kommenden Näharbeiten im Kleidermachen und Beknähnen annehme und sichere schnelle und billige Bedienung zu.
Fran Geisser,
Steinstraße 12 im 4. Stod.

A. Lindner,

Glashandlung,
Waldstraße 9,
empfiehlt zu billigen Preisen:
**alle Neuheiten zur Christbaum-
verzierung in Glasfugeln, Na-
tur- und Phantasiefrüchten,
Glaswaaren** von den einfachsten bis
zu den feinsten,
große Auswahl **Deckelgläser,
Ovalrahmen und Spiegel** in allen
Größen.

Gummisohlen, neue Sendung,

in bester Qualität, elastisch und nicht
schwer, für Herren, Damen und Kin-
der, empfiehlt zum Auflegen billigt
Franz Schmidt,
Schuhmacher,
Amalienstraße 15.
NB. Schuhmacher erhalten dieselben in ein-
zelnen Paaren zum billigsten Preis. 3.1.

A. Lindner,

Waldstraße 9,
empfiehlt zu **Bildereinrahmungen:**
**Gold-, schwarze, braune und
eichene Rahmen** in bekannt solider
Ausführung zu billigen Preisen.

Bahnhof-Stadttheil.

Julius Stöbe, Buchbinder und Hof-
theater-Chorführer, empfiehlt seine **Buch-
binderei & Schreibmaterialienhand-
lung,** Werderstraße 10. 7.6.

G. Hummel,

Handelsgärtnerei,
Stephanienstraße 26,
empfiehlt: 3.1.
Pflanzenkörbchen, Maiblumen,
andere blühende und **Blattpflanzen**
in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Fröbel'sche Beschäftigungs-Spiele,
Gesellschafts-Spiele,
Lesekästen,
Spritzkästen,
Flechtmappen,
Ausnahmmappen,
Modellirmappen,
Saukästen
in verschiedenartigster Auswahl bei
Hermann Schmidt,
2.1. 3 Hebelstraße 3.

Evangel. und Kathol. Gesang- u. Gebetbücher

zu allen Preisen vorrätig bei
Müller & Gräß,
2.2. Zähringerstrasse 94 und
Seminarstrasse 6.

Neue Bierballe.

* Einen guten, sogenannten **Volkswein,** zu
15 Pf. den 1/4 Liter, empfiehlt bestens
G. Clever.

Billigste Jugendschriften

— eleg. geb., wie neu —
aus dem Antiquariat von **Müller &
Gräß** (Zähringerstraße 94):
Andree, Aebstinien, statt M. 5 nur M. 2.85.
— **Anur-Gebiet,** statt M. 5 nur
M. 2.85.
Christmann, Australien, statt M. 7 nur
M. 4.15.
— **Ozeanien,** statt M. 10 nur
M. 5.65.
Düringfeld, Denkwürdige Frauen,
statt M. 8 nur M. 4.15.
Große, Wohltäter der Menschheit,
statt M. 4.50 nur M. 2.70.
Hellwald, Centralasien, statt M. 10 nur
M. 5.65.
Hiltl, Der alte Derflinger, statt M. 7
nur M. 4.20.
Höcker, Unter dem Halbmond, statt
M. 5 nur M. 2.85.
Kiesewetter, Naturaliensammler, statt
M. 5 nur M. 2.65.
Lange, Abraham Lincoln, statt M. 5
nur M. 1.90.
Lausch, Schönste Kindermärchen, statt
M. 2.50 nur M. 1.90.
Wohl, Seltene Geschichten, statt M. 3
nur M. 1.90.
Otto, Auf hohen Thronen, statt M. 6
nur M. 3.60.
— **Buch merkwürdiger Kinder,** statt
M. 4.50 nur M. 2.85.
— **Deutsche Geschichte f. d. Kinder-
stube,** statt M. 4 nur M. 2.10.
— **Der große König und sein Re-
tent,** statt M. 7 nur M. 4.15.
— **Buch vom alten Frig,** statt
M. 2.50 nur M. 1.20.
Pfeil, Gute Kinder, brave Menschen,
statt M. 3 nur M. 1.20.
Welt in Waffen (Soldatenbuch), statt
M. 5.50 nur M. 2.40. 2.1.

J. V. von Scheffel.

Bergpsalmen, M. 6, Pracht-Ausg. M. 12.
Ekkehard, M. 6.
Franz Aventiure, M. 6.
Gaudamus, M. 4.80, Pracht-Ausg.
M. 25.
Juniperus, M. 7.
Trompeter von Säckingen, M. 4.80,
Zubtl.-Ausg. M. 10, Pracht-Ausg. M. 45.
Waltanilied, M. 10.
Englisch.
Ekkehard; translated by S. Dolfs,
M. 4.60.
The Trumpeter of Säckingen;
translated by Brünnow, M. 7.
Holländisch.
De Trompeter van Säckingen;
door Bouman, M. 5.50.
Ekkehard door Mansser, M. 6.
Italienisch.
Il Trombettiere di Säckingen.
Traduzione di Fasaxotto M. 4.50.
Vorrätig in der Buchhandlung von
Müller & Gräß,
Zähringerstraße 94 und Seminarstraße 6.
2.1.

Verlag von A. Bielefelds Hofbuchhandlung.

Praktisches Kochbuch
mit einem Speisezetteln für jeden
Monat des Jahres.
Nach eigenen Erfahrungen zusammengetragen
von 3.3.
Magdalene Trieb.
Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.
Hübsch und dauerhaft gebunden M. 1.50.
Zu haben in allen Buchhandlungen.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Die „Badische Presse“

(Neues Karlsruher Tagblatt)
ist in einzelnen Nummern à 3 Pf. zu haben
in der Expedition, sowie bei **Haasenstein
& Vogler,** Langestraße 136. Neu hinzutre-
tende Abonnenten (Preis vierteljährl. M. 1.80,
monatl. 60 Pf.) erhalten das Blatt bis Ende
Dezember gratis. Abonnentensammler wer-
den angestellt. Schalter-Verkauf und Zweig-
Expedition für Inserate und Abonnements:
Durlacherthorstraße 12. (K. 276.)

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh **Wellfleisch,** Mittags **Leber-
Grieben-,** Bratwürste mit **Sauerkraut** em-
pfeht bestens

Alex. Ochs.

Auch ist **Schwarzenmagen, Blutschwarzen-
magen** nebst gut geräuchertem **Dürrfleisch**
stets zu haben.

* Unterzeichneter empfiehlt **geätzene und ge-
räucherte Zungen,** sowie **geätztes Schweine-
fleisch** bestens.
F. Schmidt, Bahnhofstraße 18.

* Heute Abend **frische Leber- und Grieben-
würste** nebst **Schwarzenmagen** empfiehlt
F. Schmidt,
Bahnhofstraße 18

Gasthaus zum Nußbaum.

Heute Abend 5 Uhr verschiedene hausgemachte
Würste, Schweinsrippchen und Sauerkraut
nebst einem vorzüglichen **Stoff Bier** empfiehlt
bestens

Theodor Konrad.

* Heute früh **Kesselfleisch mit Sauerkraut,**
Abends verschiedene hausgemachte **Würste**
empfiehlt bestens
G. Breimeier, Ritterstraße 18.

* 3.3. Klein-Verkauf **ächter Pfälzer Honig;** und
Mandelkuchen, Koch- und Tafellobst per Pfd. 23 Pf.,
Weihnachts-Äpfel, frische Butter per Pfd. 90 Pf.,
frische Eier, garantiert, von M. 6.50 per 100 Stück,
abgerahmten Kaffee per Pfd. M. 1.36 an, **Linsen** per
Pfd. 18 Pf., sowie alle Artikel zur **Fein-Bäckeri.**
W. Haab, Herrenstraße 32.

Codes-Anzeige.

Tieferschüttert geben wir **Freunden und Be-
kannten** die schmerzliche Nachricht, daß es **Gott**
dem **Allmächtigen** gefallen hat, unsere **liebe Mutter,
Großmutter und Schwiegermutter,**

Magdalene Bess, geb. **Deber,**
gestern Abend 1/2 12 Uhr durch einen sanften Tod
zu erlösen.

Um stille **Theilnahme** bitten:
die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die **Beerdiigung** findet **Freitag** den 20. Dezember,
Vormittags 10 Uhr, vom **Trauerhaus, Spitalstraße**
19, aus statt.

Sollte Jemand bei der **Ansage** vergessen worden
sein, so bittet man dieses als **besondere Anzeige**
anzunehmen.

Todesanzeige.

* Heute Mittag 1/2 2 Uhr entschlief sanft nach
längerem Leiden unsere **liebe Tante und Schwägerin**
Frau Hauptmann Maurus Wittwe,
geb. **Becht,**

wovon wir **Verwandte und Freunde** schmerz erfüllt
in **Kenntnis** setzen.
Karlsruhe, den 18. Dezember 1878.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen **Jenen,** welche meinem **entschlafenen Mame**
die **letzte Ehre** erwiesen und ihn zur **Ruhestätte** be-
gleiteten, sowie **Jenen,** die seinen **Sarg** mit **Blumen**
schmückten, sage ich auf **diesem Wege** meinen und
meiner **Verwandten** verbindlichsten, innigsten **Dank.**
Karlsruhe, den 18. Dezember 1878.
Elise Hofmann, geb. **Karher.**

**Jährliche
Generalversammlung**
in
den **4 Jahreszeiten.**



Arbeiter-Bildungsverein Karlsruhe.

Mittwoch den 23. Dezember, Abends 7 Uhr
beginnend.

Christbaumfeier,

wozu man die verehrten Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst einladet. Gaben im Werth von 1 Mark werden bis Dienstag Abend, hingegen Geld nur bis Samstag Abend angenommen.

66. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Donnerstag den 19. Dezember 1878,
Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts der Justiz-Commission über den Gesetzes-Entwurf, die im polizeilichen Arbeitshaufe zulässigen Disziplinarstrafen betr. Berichterstatter: Abgeordneter Baer.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. Dez. IV. Quartal.

140. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Verlassenen.** Lustspiel in 1 Akt von Bauernfeld. Zum ersten Male wiederholt: **Durch's Ohr.** Lustspiel in 3 Akten von Jordan. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 20. Dez. IV. Quartal. 141. Abonnements- Vorstellung. **Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten nach dem Französischen. Musik von Boieldieu. Anna: Frä. Rupp. Anfang 7 1/2 Uhr.

Gedenket der armen Vögel!

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

17. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 3	27" 2"	Südwest	Schnee trüb
12 " Mitt.	- 0	27" 2"	"	"
6 " Abds.	- 1	27" 2"	"	"
18. Dez.				
6 u. Morg.	- 4	27" 4"	Südwest	Schnee umwölkt
12 " Mitt.	+ 1	27" 4,5"	"	"
6 " Abds.	- 0	27" 4,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

17. Dez. Mathäus Fitterer von Mörch, Landwirth, mit Katharina Becker von Neuburgweiler.

Geburten:

17. Dez. Hermann Jakob, Vater Hermann Graf, Seisenfieber.

17. " Auguste, Vater Conrad Kessler, Bureaugehilfe.

18. " Ein Knabe (lebgeboren), Vater Bruno Herzsch, Hobelst.

Todesfälle:

17. Dez. Luise Eggensperger, alt 40 Jahre, Ehefrau des Maschinenwärters Eggensperger.

17. " Auguste Schmitt, alt 70 Jahre, Wittve des Bezirksförstlers Schmitt.

17. " Magdalena Bey, alt 68 Jahre, Ehefrau des Privatmanns Bey.

17. " Fanny, alt 16 Tage, Vater Assistent Lenz.

17. " Sofie, alt 9 Monate 14 Tage, Vater Kaufmann Schulz.

Burger, Kfm. v. Zell. Bent, Kfm. v. Hamburg. Anuat, Stud. med. v. Freiburg. Braunschweig v. Neustadt. Häppler v. Speyer. Baltner von Darmstadt. Dagios, Fabr. v. Gottenhelm. Kinkner m. Frau v. Rudolstadt. Mellis, Kfm. v. Frankfurt. Janger, Kfm. v. Alshalden. Rios, Kfm. v. Lichtenthal. Baumeister, Fabr. v. Pöhltingen.

Goldener Adler. Diez, Fabr. von Gillingen. Paul, Fabr. v. Dehringen.

Goldener Karpfen. Weeber, Kfm. v. Bruchsal. Wolf, Handelsm. v. Bruchsal. Schultkeiß, Uhrmacher v. Furtwangen. Schneider, Fabr. v. Wiesloch.

Grüner Hof. Kaiser, Ing. v. Konstanz. Schwarz, Fabr. v. Köln. Hünisch, Priv. v. Gießen. Wolber, Kfm. v. Mainz. Krayer, Kfm. v. Offenbach. Böh, Kfm. von Schopfheim. Rapp, Kaufm. von Heilberg. Engelberger, Kfm. v. Gotha. Weber, Kfm. v. Mühlhausen. Nave r, Ing. v. Münster. Wasmer, Ing. v. Wolfach. Neubronner, Fabr. v. Frankenthal. Frau Koch v. Pforzheim. Fischer, Baumstr. v. Zweibrücken. Jägermann, Insp. v. Oberhausen. Bauer, Kfm. v. Goblitz. Sternberg, Kaufm. v. Frankfurt. Wolf, Kaufm. v. Mainz. Schneider, Kfm. v. München.

Hotel Germania. Gutschmann, Kfm. v. Cassel. Delacroix, Kfm. v. Ghalons. Frau v. Nievenhausen m. Bedg. von Mannheim. Walter m. Frau von Freiburg. Ott, Bürgermstr. v. Jettetten. v. Feder, Abgeord. der 2. Kammer v. Mannheim. Stadtrath Nays, Abgeord. der 2. Kammer v. Heilberg. Anwalt Stigler, Abgeord. der 2. Kammer v. Rostatt. Gsell u. Böhler, Abgeord. der 2. Kammer von Pforzheim. Lehmann, Ing. von Berlin. Krausewind, Fabr. v. Breslau. Hannoeh, Beamter v. Frankfurt. Reim, Insp. v. Hamburg. Förberer, Kfm. v. Bielefeld. Vollmer, Kfm. v. Annaberg. Collbach, Kaufm. v. Ulm. Hepp, Fabr. v. Pforzheim. Marsten, Fabr. v. Bremen. Deina, Bürgermeister von Altenburg. Kopyfer, Bürgermstr. v. Dörfstetten. Dohre, Insp. v. Magdeburg. Dr. Fleuris, Präsekt m. Frau v. Lyon. v. Graevich, Major m. Frau v. Rostatt. Gendrich, Verwalter v. Gelle. Stabter, Kaufm. v. Jettetten. Junkermann, Kfm. von Barmen. Melcher, Kaufm. von Frankfurt.

Hotel Große. Fauler u. Nef, Landtagsabgeord. v. Freiburg. Dertel, Justizrath a. Westphalen. Haas, Priv. v. Mühlhausen. Wietemann, Fabr. v. Solingen. Paulson, Zahntechn. v. Hamburg. Nöthlinger, Fabr. v. Gladbach. v. Pelz, Rent. v. Leipzig. Gräber, Part. v. Nottingham. Brauer, Direkt. v. Grafenhausen. Jöblinger, Kfm. v. Stuttgart. Wirmand, Kfm. v. Frankfurt. Fuß, Kfm. v. Köln. Kammer, Kfm. v. Pforzheim. Baron v. Bachelb-Gebag, Gutsbes. m. Tochter v. Gebag. Dr. Klein, Stabsarzt v. Mühlhausen. Hammerau, Fabr. v. Frankfurt. Bennemann, Fabr. v. Lahr. Weisbaue, Fabr. v. Alshalden. Montandon, Rent. v. St. Croix. Banner, Rent. v. London. Herrmann, Priv. v. Paris. Wannsbach u. Sochs, Kfl. v. Köln. Freund, Kfm. von Dresden.

Hotel Stoffleth. Lyon, Kfm. m. Kam. v. St. Johann Lehlbach, Kfm. v. Mannheim. Geth, Kfm. v. Erfurt. Niemann, Kaufm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Gmünd. Wittmann, Kfm. v. Ulm. Nödiger, Kfm. v. München. Häubin, Musikdirekt. v. Mannheim. Abers, Priv. v. Neustadt. Gänster, Kfm. v. Dresden. Zioff, Kfm. v. Frankfurt. Grel, Kfm. von Gladbach. Dettinger, Kfm. v. Wien. Henne, Kfm. v. Straßburg. Braun, Kfm. v. Alshalden. Nühberger, Kfm. von Mainz. Wilken, Kfm. v. Bremen. Kramer, Fabr. von Lahr. Krämer, Priv. v. Wiesbaden.

Hotel Lannhäuser. Hanecat v. Berlin. Schlesinger, Kaufm. v. Eberfeld. Müller, Stud. math. von Bauernbach. Berthelmer, Lehrer von Emmendingen. Jung, Amtsrichter v. Mühlheim. Ghemann v. Göttingen. Schneider, Oberinsp. von Magdeburg. Raup, stud. chem. v. Gießen. Müller, Lehramtsprakt. v. Bauernbach. Rall, Kfm. v. Stuttgart.

Kassauer Hof. Mayer, Kaufm. von Frankfurt. Esarf, Kfm. v. Dittweiler.

Prinz Max. Aller, Priv. v. Hannover. Meinede, Priv. v. Berlin. Gleich v. Straßburg. Mandell, Priv. v. Sigmaringen. Martin, Ing. v. Chemnitz. Vogel, Hotelbes. v. Baihingen. Blading, Kaufm. v. Offenbach. Dieque, Kfm. v. Mannheim. Kohler, Kfm. v. Hechingen. Weyrauch, Kfm. v. Biberich. Keller, Kfm. v. Frankfurt. Knauer, Kfm. v. Köln. Böhre, Kaufm. von Wolfach. Gril, Kfm. v. Gonnweiler. Schumann, Kfm. v. Taubers- bischofsheim. Weber, Kfm. v. Nalkammer. Schumacher, Kfm. v. Ulm. Pantel, Kfm. v. Baden. Lenzen, Insp. v. Köln. Barth, Insp. v. Straßburg. Reich, Insp. v. Neustadt. Kessler, Fabr. v. Lahr. Weigand, Notar v. Bruchsal. Necca m. Fam. a. Italien.

Reichs-Adler. Klebb, Priv. v. Baden.

Nothes Haus. Schwarz, Professor v. Freiburg. Köhler, Archivar v. Wien. Dr. Bernigl v. Darmstadt. Schindler, Kfm. v. Frankfurt. Coserer, Kfm. v. Coburg. Pflüger, Kfm. v. Mainz.

Silberner Anker. Kuhnlohn, Part. v. Taubers- bischofsheim.

Heinrich Frey,

Erbprinzenstraße 3,

empfehlst sein reichhaltiges Lager, enthaltend:

Photographie-, Schreib- und Briefmarken-Albuns, Poesiebücher, Visitenkartentäschchen, Brieftaschen und Notizbücher, Geldtäschchen und Beutel, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schulranzen und Schultaschen für Knaben und Mädchen, Reißzeuge, Reißbretter, Reißschieben und Winkel, Bleistift-Stuis, feine Taschen- und Federmesser, Bilderbücher, Gratulationskarten und Tintenzeuge in Holz und Metall zu den billigsten Preisen.

Billig zu verkaufen.

Bu Weihnachtsgeschenken passend,

habe im Auftrag nur bessere, feine Gegenstände:

Schiffonieres mit und ohne Schnitzerei, 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Weißzeug- schrank, 2 kleine runde Tischchen, 2 Pfeilerschränken und Kommodchen, 2 Waschkommode mit einem weißen und einem grauen Marmorauflatz, Ausziehtische, 1 Stehpult, Nähtischen,

alles in Nußbaum und sehr billigen Preisen.

Fr. Heinrich, Auctionator,
Bahnhofstraße 28.

Für Bau- und Möbelschreiner.

* Zur Anfertigung von Bildhauer-Arbeiten empfiehlt sich

M. G. Benstz, Sophienstraße 56.

Fremde

übernachten hier vom 16. auf den 18. Dezember.

Bayerischer Hof. v. Schilling von Mannheim.

Wieland, Kfm. v. Reuhütten.

Darmstädter Hof. Wender, Mechhndl. v. Lahr.

Schirmann, Kfm. v. Stuttgart. Gaddun, Oberamtmann v. Ottenheim. Haug, Handelsm. v. Müllhofen. Eller, Kfm. v. Offenburg.

Deutscher Hof. Mai, Delmüller v. Gochsheim.

Schmiederer v. Petersthal. Laubmann, Kfm. v. Weingarten.

Erbprinzen. Dr. Weyl v. Mannheim. Popez, Student v. Merico. Ludenbach, Direktor v. Frankfurt.

Schwarz m. Frau v. Aachen. Wlantenburg, Fabr. von Wien. Gabriel, Kfm. v. Stuttgart. Dieque u. Hamburger, Kfl. v. Berlin. Richers, Kaufm. v. Annaberg.

Geiß. Schwarz, Fabr. v. Offenburg. Fuchs, Ing. v. Lauda. Helmking, Bierbrauer v. Bruchsal. Driesen, Härber v. Gersfeld. Jäppler, Kaufm. von Freudenstadt.

Mit einer Beilage von Louis Döring, Langestraße 159, Ecke der Ritterstraße.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

J. C. KÖNIG & EBHARDT IN HANNOVER
Geschäftsbücher-Fabrik, Buch- und Steindruckerei.

HANNOVER, November 1878.

Als eine praktische Neuheit für jeden Schreibtisch ist wohl der

patentirte Notiz-Kalender mit Untersatz

von J. C. KÖNIG & EBHARDT in HANNOVER von Jedermann begrüßt worden, der Gelegenheit fand, solchen in Augenschein zu nehmen.

Diese Neuheit in weiteren Kreisen durch Bild und Beschreibung bekannt zu machen, ist der Zweck dieser Vorlage und bitten wir solche nicht unbeachtet zur Seite zu legen.

Notizkalender-Halter No. 1

Notizkalender-Halter No. 3



in Form eines Briefbeschwerers aus Kunst-Guss, mit reichen Verzierungen.



in Form eines Federhalter-Gestells, mit beweglicher Stange, an welcher der Notizblock befestigt ist.

Notizkalender-Halter No. 2 ist No. 1 ganz gleich, ausgenommen, dass die Seitenverzierungen etwas einfacher gehalten sind.

terinnen) von F. S. 5 M.; für Abtheilung IV (Sophien-Frauenverein) von Herrn Oberlieutenant a. D. und Stadtrath H. Bierordt 20 M.; von Herrn Stadtrath Nömboldt 40 Centner Kohlen; für die Suppenanstalt: von Herrn Oberlieutenant a. D. und Stadtrath H. Bierordt 20 M.; von Fräulein Hoffmann aus Hamburg 20 M.; von Frau v. Bodmann-Reiß 10 M.; von Frau Engelhardt 10 M.; von Ungenannt 5 M.; von Mehger Böller 6 M.; ferner: von Frau Pauline Reiß, geb. Seutter v. Böken, für Abtheilung I, II und IV 10 M. Wir sprechen hiefür unsern ehrfurchtsovollsten, herzlichsten Dank aus.
Der Vorstand.

— Langestraße 82 ist auf 23. April 1879 die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speisekammer, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Anzusehen nur von 10-1 Uhr.

Notizen für kommende Tage hat jeder Geschäftsmann, Beamte, Arzt, Rechtsanwalt, Lehrer, ja wohl jede Berufsklasse und selbst jede Hausfrau zu machen.

Nirgend können dergleichen Notizen wohl wirksamer und zuverlässiger gemacht werden als auf dem Notizkalender, der solche an den betreffenden Tagen im Verein mit den Daten zweifellos vor Augen führt, während sie in Büchern gar leicht und oft übersehen oder vergessen werden und so ihren Zweck nicht erfüllen. Die Zahl der vergessenen Geburtstage (um nur ein Beispiel anzuführen) wird sich durch den Notizkalender, werden die Notizen gleich am Anfang des Jahres auf den betreffenden Tagesblättern gemacht, erheblich vermindern und wie viele andere Veranlassungen zu Erinnerungen bietet nicht schon das Privatleben, wieviel mehr aber noch die verschiedenen Berufsklassen? Wir behaupten darum wohl nicht zuviel, wenn wir den Notizkalender als eine praktische Neuheit für Jedermann bezeichnen.

Der Notizkalender, ähnlich dem Abreisskalender, besteht aus 365 Blättern, die zur Hälfte von dem Tagesdatum, zur anderen Hälfte von dem freien Raume für Notizen eingenommen werden. Die 365 Blätter bilden einen Block, dieser ist wie ein Buch aufzuschlagen und sind die einzelnen Blätter von Anfang des Jahres bis Ende December hin bequem zu beschreiben. Um das Abreissen der Tagesblätter zu erleichtern, sind sie oben durchlöchert (perforirt).

Die Unterbringung eines derartigen Kalenders, sei es auf dem Privat-Schreibtische, sei es auf dem Pulte des Geschäftsmannes etc., hatte fast immer Schwierigkeiten, es fehlt eben an einem passenden Platze. Meistens musste die nächste Wandfläche aushelfen, an welcher Abreiss- oder auch Tafelkalender befestigt wurden und sollten sie benutzt werden, musste man sich zu dem lästigen Abnehmen bequemen.

Wir helfen diesem effectiven Uebelstande dadurch ab, dass wir unseren Universal-Notiz- und Abreisskalender mit geeigneten Untersätzen bieten, und erst diese geben ihm den vollen Werth für die praktische Benutzung.

Zwei dieser Untersätze, No. 1 und 2, sind in Form eines Briefbeschwerers in oxydirtem Kunstguss mit reichen Verzierungen ausgestattet und eine Zierde für jeder, auch den feinsten Schreibtisch; No. 3 in Form eines Federnhalter-Gestells genügt einfacheren Ansprüchen.

Auf No. 1 und 2 wird der Notizkalender-Block durch eine Schnappe mit starker Feder auf der schräg ablaufenden Fläche festgehalten; bei No. 3 ist der Block durch eine Schraube an einer beweglichen Stange befestigt.

Bei No. 1 und 2 liegt der Notizkalender-Block stets handgerecht zur Benutzung; bei No. 3 schafft man sich die bequeme Lage leicht dadurch, dass man den Block unten ein wenig hebt und einen Halter oder eine Bleifeder in einen der unteren Einschnitte legt, auf welcher der Block während des Beschreibens ruht.

Der praktische Nutzen dieser Untersätze für die Notizkalender-Blöcke wird sofort einleuchten, denn

1. dienen sie gleich zwei Zwecken und zwar als Briefbeschwerer oder Federhalter und als Notizkalender-Halter,

2. ermöglichen sie die Stellung des Kalenders an jedem Orte, so dass er der Hand und dem Auge stets bequem erreichbar ist.

Der Preis der Notizkalender mit Untersatz ist:

No. 1	No. 2	No. 3
M. 10,00,	M. 9,00,	M. 3,00.

Die Untersätze sind bei der ersten Anschaffung das kostspieligste, doch können solche bei der durchaus soliden Ausstattung auch eine ganze Reihe von Jahren ihren Zwecken dienen und bei Vertheilung der Kosten auf einen längeren Zeitraum verschwinden solche fast.

Die Erneuerung der Notizkalender-Blöcke muss alljährlich erfolgen, der Preis eines solchen Blocks beträgt nur etwa 80 Pf., also wenig mehr wie für einen gewöhnlichen Abreisskalender, und dazu ist das Papier zu dem Notizkalender geleimt und geglättet, so dass es auch mit Dinte gut zu beschreiben ist.

Wir geben die Notizkalender auch ohne die Untersätze ab und zwar mit einer elegant ausgestatteten Rückwand für 90 Pf. pro Stück, ohne die überstehende Rückwand, nur mit einer Pappunterlage, für 80 Pf.

Die letztere Sorte eignet sich als Notizblock auf den Pulten oder Schreibtischen.

Wir erwähnen diese letzteren beiden Arten nur für den Fall, dass die Anschaffungskosten in Verbindung mit einem der Untersätze zu kostspielig befunden werden sollten. Freude macht erst die Verwendung des Kalenders mit Untersatz, und Niemand wird solche Annehmlichkeit für die Folge entbehren mögen, wer sie nur erst praktisch erprobt hat!

Eine thunlichst baldige Bestellung auf diese Neuheit ist sehr erwünscht, da die Herstellung derselben einige Monate erfordert und sich der Vorrath der ersten Anfertigung, obschon sehr umfangreich bemessen, durch die lebhaft Nachfrage bald vergeifen wird.

Bei dieser Gelegenheit nehmen wir noch Anlass, unser Etablissement im Allgemeinen bestens zu empfehlen.

Nach der vor etwa 2 1/2 Jahren erfolgten Uebersiedlung in unsere neu erbaute Fabrik sind wir so vollkommen und so leistungsfähig wie möglich eingerichtet.

Fachblätter bezeichnen unsere Anlage als ein Muster-Institut für das In- und Ausland. Dasselbe als ein solches auch in Bezug auf unsere Leistungen zu erhalten und noch immer weiter zu vervollkommen, bleibt vor wie nach unser eifrigstes Bestreben.

Zu unserer Freude und eigenen Genugthuung findet und fand solches Streben allseitig Anerkennung, die Zahl unserer Geschäftsfreunde hat sich von Jahr zu Jahr vergrößert, unsere Verbindungen reichen weit über die Grenzen des engeren Vaterlandes hinaus. Der Absatz unserer Fabrikate erstreckt sich fast über alle Länder der Erde, und so dürfen wir wohl sagen, dass sich unsere Firma eines Weltrufes erfreut.

Auf den verschiedenen Ausstellungen, namentlich aber auf den internationalen Industrie-Ausstellungen wurde dieses auch anerkannt.

Schumann, Kfm. v. Stuttgart. Waddun, Oberamtmann
 v. Ottenheim. Gaus, Handelsm. v. Müllhofen. Ger,
 Kfm. v. Offenburg.
 Deutscher Hof. Mat, Delmüller v. Gochsheim.
 burger, Kf. v. Berlin. Richter, Kaufm. v. Annaberg.
 Geiß, Schwarz, Fabr. v. Offenburg. Fuchs, Ing.
 v. Lauda. Helmking, Bierbrauer v. Bruchsal. Driesen,
 Härber v. Grefeld. Zaisler, Kaufm. von Freudenstadt.
 Schander, Kfm. v. Frankfurt. Coserer, Kfm. v. Coburg.
 Pfäfer, Kfm. v. Mainz.
 Silberner Anker. Kuhnlohn, Part. v. Tauber-
 bischofsheim.

Mit einer Beilage von **Louis Döring**, Langestraße 159, Ecke der Ritterstraße.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

So wurden wir z. B. ausser auf verschiedenen deutschen Ausstellungen

1862 in London
1867 » Paris
1873 » Wien
1876 » Philadelphia

hervorragend prämiirt.

Auf diesen internationalen Industrie-Ausstellungen waren Geschäftsbücher in grosser Zahl von allen Ländern ausgestellt, von allen erhielten wir die höchsten Auszeichnungen.

Die Jury in London würdigte unser Fabrikat noch einer besonderen ehrenden Anerkennung in ihrem amtlichen Berichte, indem sie dasselbe im Verein mit einem anderen aus Belfast als das vorzüglichste hervorhob.

In Wien war unsere Firma die einzige von sämtlichen deutschen Geschäftsbücher-Fabriken, welcher die Fortschritts-Medaille zuerkannt wurde.

Auch die Jury in Philadelphia verlieh der Prämiirung durch die Preis-Medaille durch ihr Urtheil:

„Vorzügliche Arbeit bei billigen Preisen“
einen besonderen Werth.

Auf der hiesigen eben beendeten Provinzial-Ausstellung erntete unsere Ausstellung den reichsten Beifall und wurde durch die erste Preis-Medaille prämiirt.

Diese Auszeichnung erhält einen besonderen Werth durch die uns von Königlichem Ministerium für Handel und Gewerbe ertheilte

GOLDENE MEDAILLE

von welcher überall nur 4 für hervorragende Leistungen vom Staate verliehen sind.

Vorzügliche Arbeit bei möglichst billigen Preisen zu liefern, ist von jeher eine unserer vornehmsten Bestrebungen gewesen. Die zunehmende Concurrenz in unserer Branche glaubt ihr Geschäft mit wenigen Ausnahmen durch billige Preise erzielen zu müssen, mit denen eine weniger gute Qualität dann Hand in Hand geht. Veranlassen billigere Preise für einzelne — oft nur als Lockvögel benutzte Artikel — auch einmal zu anderweitigen Versuchen, so haben wir doch meistens die Genugthuung, unsere verehrten Kunden um so treuer zu uns zurückkehren zu sehen, man zahlt eben auch für Verbrauchsartikel, wie die unseren, gern etwas mehr, wenn sie nur in gediegener, solider Ausstattung geboten werden.

Die Zahl der vorrätigen Geschäftsbücher in allen möglichen Formen

für Fabriken,

- » den Handelsstand im Allgemeinen,
- » Gerichtsanwälte und Notare,
- » Aerzte,
- » Kirchen,
- » die Landwirtschaft,
- » die Schifffahrt (Schiffs-Journale oder Tagebücher),
- » Handwerker,
- » Spar- und Vorschuss-Cassen,
- » Pfand- und Leih-Geschäfte,
- » die Hausfrauen (Haushalts- und Wäschebücher, kleine Contobücher etc.)

und selbst für Private, und sind es auch nur solide Notizbücher, ist eine grosse. Dazu werden alle nicht vorhandenen Liniaturen jeglicher Art, für jede Geschäftsbranche und Berufs-Klasse, auch in einzelnen Exemplaren nach besonderen Chemas solide und zu mässigen Preisen angefertigt.

Die neueste und wohl grossartigste Errungenschaft für den Bücher-Einband ist das, berechtigtes Aufsehen erregende patentirte Verfahren Brehmer's

Bücher mit Draht zu binden,

ja man darf es wohl als die grösste Erfindung des Jahrhunderts in der Buchbinderei bezeichnen.

Diese Manier erhöht nicht nur die Dauerhaftigkeit der Einbände in hohem Grade, da Draht mindestens 100 mal stärker als Zwirn ist, sondern sie hat auch ein geschmeidigeres Auf- und Zuschlagen der Bücher im Gefolge.

Wir sind erfreut, unseren geschätzten Abnehmern eine so weit gehende Neuheit bieten zu können, zumal uns von dem Erfinder der Maschinen die alleinige Ausnutzung für unsere Zwecke auf eine bestimmte Zeit für ganz Deutschland zugesichert ist.

Unter dem Namen „Hannoversche Geschäftsbücher“ werden von vielen Seiten Bücher ausbezogen und oftmals auch in dem guten Glauben gekauft, solche stammten aus unserem Etablissement.

Fast alle unsere Bücher sind entweder durch Etiquett oder auf dem Vorsatz-Blatte mit unserer Firma: »J. C. König & Ebhardt« versehen, und bitten wir dieses bei den Einkäufen nicht unbeachtet zu lassen. Vereinzelt Ausnahmen können vorkommen, wenn unsere Herren Vertreter in Folge zu knapper Lieferzeiten gezwungen sind, Bücher nach besonderen Schemas selbst anzufertigen. Derartige Ausnahmen (auch bei Drucksachen) sollen aber möglichst vermieden, mindestens aber als solche den Käufern gegenüber betont werden.

Unsere typographischen und lithographischen Institute sind nicht minder leistungsfähig. Wir liefern die einfachsten wie feinsten und schwierigsten Arbeiten in Buch- und Steindruck als:

Obligationen, Actien, Coupons, Checks, Wechsel, Quittungen, Facturen, Rechnungen, Adresskarten, Preiscourante in Adresskartenform, Memoranden, Connoissemante, Postpapiere und Couverts mit Firmenstempel etc. etc., sowie jede Art von tabellarischen Drucksachen für Behörden, Institute etc.

bei durchaus correcter und sauberster Ausführung zu mässigen Preisen.

Unsere AGENTUR in Carlsruhe bei Herrn LOUIS DOERING ist mit einem gut sortirten Lager unserer Artikel, sowie mit den nöthigen Muster-Vorlagen versehen und von uns in den Stand gesetzt, zu Original-Preisen zu verkaufen.

Mit aller Hochachtung

ergebenst

J. C. König & Ebhardt.

Terminen) von F. S. 5 M.; für Abtheilung IV (Sophien-Frauenverein) von Herrn Oberlieutenant a. D. und Stadtrath H. Bierordt 20 M.; von Herrn Stadtrath Adm. Hildt 40 Centner Kohlen; für die Suppenanstalt: von Herrn Oberlieutenant a. D. und Stadtrath H. Bierordt 20 M.; von Fräulein Hoffmann aus Hamburg 20 M.; von Frau v. Bodmann-Reif 10 M.; von Frau Engelhardt 10 M.; von Ungenannt 5 M.; von Mehger Bolter 6 M.; ferner: von Frau Pauline Reif, geb. Seutter v. Böhen, für Abtheilung I, II und IV 10 M. Wir sprechen hierfür unsern ehrsüchtvollsten, herzlichsten Dank aus.

Der Vorstand.

— Langestraße 82 ist auf 23. April 1879 die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manjarde und Speisekammer, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Anzusehen nur von 10-1 Uhr.

Fabrik-Lager & Agentur
in
CARLSRUHE
bei
LOUIS DOERING

Langestr. 159, Ecke der Ritterstr.

PAPIERE & SCHREIB-WAAREN.

BUCH- UND STEINDRUCKEREI.

Lager aller gangbaren Geschäftsbücher.

Prompte und preiswürdige Anfertigung von Facturen, Circularen, Wechseln, Rechnungen etc.

GESCHÄFTS- & VISITENKARTEN.

Specialität: Lager der feinsten in- und ausländischen Billet- und Briefpapiere.

Fabrikmässig eingerichtete

MONOGRAMM-PRÄGE-ANSTALT;

Ausstattungen bis zu den allerfeinsten.

Reiches Lager sämmtlicher der Branche verwandten

LEDER-, BRONZE-, HOLZ- & GLAS-WAAREN:

Albums, Mappen, Brieftaschen, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Schreibzeuge, Cassetten, Briefbeschwerer etc.

ALBUM von CARLSRUHE.

Carlsruher fotogr. Ansichten.

Schumann, Kfm. v. Stuttgart. Gaddun, Oberamtmann | burger, Kfl. v. Berlin. Richter, Kaufm. v. Annaberg. | Schmeider, Kfm. v. Frankfurt. Hoferer, Kfm. v. Coburg.
v. Ettenheim. Gavg, Handelsm. v. Mühlhofen. Ger, | Seiff, Schwarz, Fabr. v. Offenburg. Fuchs, Ing. | Pfäfer, Kfm. v. Mainz.
Kfm. v. Offenburg. | v. Lauda. Helmking, Bierbrauer v. Bruchsal. Driesen, | **Silberner Anker.** Kuhnlohn, Part. v. Tauber-
Deutscher Hof. Mat, Delmüller v. Gochsheim. | Härder v. Grefeld. Zaisler, Kaufm. von Freudenstadt. | bischofshelm.

Mit einer Beilage von **Louis Döring**, Langestr. 159, Ecke der Ritterstr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.